

[Die Polizei beschlagnahmte mehr als 300 explosive Gegenstände in Schulen in der Region Kiew](#)

06.09.2022

Am Vorabend des Schuljahres hat die Polizei mehr als 300 explosive Gegenstände in Schulen in der Region Kiew beschlagnahmt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am Vorabend des Schuljahres hat die Polizei mehr als 300 explosive Gegenstände in Schulen in der Region Kiew beschlagnahmt.

Quelle: Dmytro Karakurkchi, stellvertretender Leiter des Sprengstoffdienstes der Nationalen Polizei, während eines Briefings im Militärischen Medienzentrum am 6. September

Details: Nach Angaben eines Polizeivertreters haben die Einheiten des Sprengstoffdienstes vor dem Schuljahr alle Schulen und Bildungseinrichtungen in den vorübergehend besetzten Gebieten sowie in der Umgebung auf explosive Gegenstände untersucht.

Die Überprüfungen ergaben, dass einige Bürger Granatenreste von Schlachtfeldern in die Schulen brachten, um dort ein gewisses Museum einzurichten oder sie als Lehrbeispiele für die militärische Ausbildung zu verwenden. Karakurkchi betonte, dass dies inakzeptabel sei.

Rechte Rede: „Allein in der Region Kiew wurden bei Schulinspektionen mehr als 300 explosive Gegenstände beschlagnahmt. Einmal mehr sollten die Verwaltungen von Bildungseinrichtungen sowie alle Kinder und Eltern gewarnt werden, solche Gegenstände nicht auf das Gelände von Bildungseinrichtungen mitzunehmen“.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 180

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.